

# Gemeindepost

## SPÖ KÄRNTEN



Österreichische Post AG  
RM Wahlen 19A041711 E  
Lfd. Nr.: 001, 9020 Klagenfurt

# Für Kärnten

# gewinnen!



### Aus der Gemeinde

Starke Gemeinden für ein starkes Europa

### Unser Europa

Warum wir die Europäische Union brauchen

### EU-KandidatInnen

Unsere Kärntner EU-KandidatInnen stellen sich vor

**POSTWURFSENDUNG**  
im Sinne des Parteiengesetzes  
RM Wahlen 19A041711 E, 9020 Klagenfurt





## LIEBE WERNBERGERINNEN, LIEBE WERNBERGER!

**Am 26. Mai 2019 finden in Österreich die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Mit Ihrer Wahlteilnahme können Sie über dessen Zusammensetzung mitbestimmen.**

Die Wahllokale in der Gemeinde Wernberg sind von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet. Details darüber sowie über die Möglichkeit der Wahlkartenbeantragung entnehmen Sie bitte der amtlichen Wählerinformation oder der Homepage ([www.wernberg.gv.at](http://www.wernberg.gv.at)) der Gemeinde Wernberg. Die Europäische Union (EU) hat sich aus einer nach dem zweiten Weltkrieg gegründeten Wirtschaftsgemeinschaft zu einer „Friedensgemeinschaft“ entwickelt, für die Werte wie Freiheit, Demokratie, Sicherheit und die Achtung der Menschenrechte im Vordergrund stehen.

**Was bringt uns die EU?:** Viele Menschen glauben die Europawahl sei nicht so wichtig. Doch das Europäische Parlament beschließt Gesetze, die auch das Zusammenleben der Menschen in den Gemeinden beeinflussen. Europa fängt also in der Gemeinde an. Die rund 100.000 Gemeinden Europas sind die wichtigsten Bausteine der Europäischen Union - sie regeln das Miteinander der Menschen vorort. Und die Gemeinden profitieren auch über Förderungen von der EU-Mitgliedschaft.

**EU-Fördermittel für Wernberg:** Alleine in den letzten zwei Förderperioden flossen rund 4 Mio. Euro in die „Leader-Region Villach-Umland“, davon auch eine beträchtliche Summe direkt oder indirekt in die Gemeinde Wernberg. Als Vorzeigeprojekt dafür steht die Revitalisierung der Burgruine Eichelberg.

Das für Kärnten geschichtlich bedeutsame Objekt konnte mit EU-Förderungen vor einem weiteren Verfall gerettet werden und wird ab dem Jahr 2020 der Öffentlichkeit zugänglich sein. Aber auch Projekte wie DONUT (Prävention von Übergewicht bei Kindern), Energieeffizienz, Schlösser-Radweg, Lern@fest u.a. brachten einen nachhaltigen Vorteil für Wernberg. Weitere EU-Förderprojekte in unserer Gemeinde sind bereits in Ausarbeitung. Der Einfluss der EU auf Kärnten und unsere Gemeinde ist also größer als man denkt. Deshalb ist es wichtig, sich an der EU-Wahl zu beteiligen und mitzuentcheiden wer unsere Gesetze macht. Der Fokus soll dabei nicht nur auf die Wirtschaft sondern auch auf das Wohl der Menschen gerichtet werden. **Die Sozialdemokratie ist ein Garant dafür!**

Ihr Franz Zwölbar  
(Gemeindeparteivorsitzender)

# EUROPA GEMEINSAM GESTALTEN!

**Gerade jetzt braucht es Europäer, die daran erinnern, was diesen Kontinent lebenswert macht und warum wir die Europäische Union brauchen.**

## WARUM EUROPA?

Kärnten liegt inmitten des Alpen-Adria-Raumes, im Herzen Europas. Grenzüberschreitende Kooperationen, nachbarschaftlicher Austausch und gemeinsame Zielsetzungen haben unsere Regionen gemeinsam wachsen lassen. Es ist dieser Gedanke der Zusammenarbeit, den wir auch auf der europäischen Ebene etablieren müssen! **Die EU ist kein Wettbewerb der Staaten gegeneinander! Gestalten wir die Zukunft europäisch, gestalten wir sie gemeinsam!**

Selbstverständlich werden wir Fehlentwicklungen der EU auch weiterhin ansprechen, aber nicht um Europa als Sündenbock für alles Unliebsame abzustempeln oder zu zerschlagen, sondern um Europa aktiv zu gestalten, zu reformieren und weiterzuentwickeln. **Unser Ziel ist ein solidarisches, ein soziales, ein gerechtes, ein demokratisches – kurz: ein sozialdemokratisches Europa der Menschen!**

**Ein Europa des Ausgleichs, der Gerechtigkeit und des Wohlstandes – für alle!** Ein Europa, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt, nicht Banken und Konzerne. Das bedeutet für uns: **Arbeit schaffen, statt Steuer-oasen!** Nicht Steuergeschenke an Großkonzerne sind das Rückgrat der Wirtschaft, sondern Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, Klein-, - und Mittelunternehmen, Familienbetriebe und Einzelunternehmen – sie sind es, die das System am Laufen halten.

**Jeder arbeitende Mensch, muss so entlohnt werden, dass ein Leben ohne Not in seiner Heimat möglich ist.** Ausbeutung hat in unserem Europa keinen Platz.

**Gleiche Rechte, gleiche Pflichten – keine Ausnahmen!** Nicht für das Großkapital, nicht für Lobbys und nicht für Umweltsünder. Es bedeutet, dass das Allgemeinwohl immer über der Profitgier stehen muss. Wir diskutieren nicht über die Privatisierung unseres Trinkwassers – das darf einfach nicht passieren!

**Keine Lobby, kein internationaler Marktführer konnte die SPÖ Kärnten bei ihrem Kampf gegen das Glyphosat, gegen das Gift in unserem Essen stoppen.** Gemeinsam können wir diese Kraft auch nach Brüssel tragen, um ein neues Europa zu gestalten.

## KÄRNTEN GEWINNT MIT EUROPA

Sei es bei einem Projekt der Caritas, das gering qualifizierten Frauen im Handel eine neue berufliche Perspektive eröffnen will, das Mädchenzentrum in Klagenfurt, die Heranführung von Langzeitarbeitslosen an den Arbeitsmarkt beim Burgbau in Friesach, die Koralmbahn, die zweite Röhre im Karawankentunnel, die Investitionen von Infineon, der Lakeside Park, der High Tech Campus Villach oder das Haus der Regionen Wolfsberg – **EU-Mittel ermöglichen nachhaltige Projekte für ganz Kärnten.**

**Insgesamt erhielt Kärnten bislang 2 Milliarden Euro mehr an Förderungen, als an Mitgliedsbeiträgen gezahlt wurde.**



**„Es ist entscheidend, Europa aktiv mitzugestalten, gerade in Zeiten von globalen und auch von innereuropäischen Herausforderungen wie dem Brexit.“**

**Wir wollen und werden Kärntens Stimme in Europa immer lauter werden lassen. Gleichzeitig ist es im Sinne eines stärkeren Europabewusstseins nötig, auf allen Ebenen deutlich zu machen, wie wichtig und unverzichtbar die EU gerade für Regionen wie Kärnten ist.“**

**LANDESHAUPTMANN PETER KAISER**

# MITTENDRIN UND VORN DABEI

Jugend, Arbeit, Wirtschaft, Frauenpolitik und Bildung – das Spektrum an Themen, das das Europa-Team der SPÖ Kärnten abdeckt, ist breit gefächert und aktuell wie nie.



## LUCA KAISER

Luca Kaiser, Jahrgang 1994, ist mit dem europäischen Gedanken groß geworden, er gehört einer Generation an, die bereits jenseits von Denkmustern nationaler und regionaler Beschränkung aufgewachsen ist. Eine Freiheit, die bewahrt und gepflegt werden muss.

„Wir treten für ein Europa ein, das stets den Menschen im Blick hat und sich nicht von großen Konzernen seine Politik diktieren lässt. Für ein Europa, in dem alle einen gerechten Beitrag leisten. Gemeinsam wollen wir Europa mit deiner Hilfe fairändern.“

## CLAUDIA BOYNEBURG-LENGSFELD-SPENDIER

Die Villacher Unternehmerin Claudia Boyneburg-Lengsfeld-Spendier sieht ihre Schwerpunkte in der Wirtschaft, im Ausbildungsbereich, in dem sie selbst tätig ist, und selbstverständlich in der Frauenpolitik. Ihre Kinder und Enkel sollen in einem Europa der wirtschaftlichen Gerechtigkeit und des sozialen Friedens leben.

„Unser Augenmerk muss verstärkt auf Klein- und Mittelbetrieben liegen – von traditionellen Handwerksbetrieben bis zu jungen Start-up Unternehmen. Sie sind es, die die meisten Arbeitsplätze schaffen und Innovationen vorantreiben. Wir müssen ihre starke Stimme in Europa sein.“



## HARRY KOLLER

Harry Koller, Leiter des Kärntner Renner-Instituts, hat bereits 1994 bei der EU-Volksabstimmung als Generalsekretär des Bundesjugendringes für Europa geworben und ist mit dem europäischen Gedanken groß geworden. Koller definiert die EU als maßgebliche zivilisatorische Leistung, die unbedingt bewahrt werden muss.

„Die Europäische Union ist eines der wichtigsten und besten Projekte, die unser Kontinent je gesehen hat. Dies gilt es zu bewahren und vor jenen zu schützen, die gerade versuchen, die Europäische Union zu zerstören.“

**Kärnten gewinnt**

**mit Europa!**



**26. Mai**

Mehr auf [kaerntengewinnt.eu](http://kaerntengewinnt.eu)